



H

CD4129

en Preis fürs beste Jazz-  
s 21. Jahrhunderts oder  
rste Mini-Big Band gäbe,  
ve H, geleitet von dem  
en und Komponisten  
echy, alle Chancen auf  
n zu glauben, dass es  
sische Formation bereits  
st. Wie „Deus ex  
ewegt sich auch die Musik  
1 CD im Grenzbereich zwi-  
tlock und Neuer Musik.  
großer Besetzung hat  
ie Musiker seinen exakt  
ersten Platz im Ensemble.  
c Wave“, das Titelstück,  
auf, dass diese Musik  
el und trist noch elegisch  
hnsuchtsvoll ist. Heraus-  
rkmale der stark struktu-  
k sind vielmehr Präzision  
1 und mitreißende Rhyth-  
ngierende Klangfarben.  
ische Geschehen wird  
Bläsersatz bestimmt, der  
Groove verantwortlich  
n der urbanen Folklore  
1. Die Musik agiert von  
Fundament aus, Bläser-  
den sich in unerreichbar  
Höhen, und wenn man  
laudrechy begeisterter  
boarder und Skater ist,  
er besondere Flow dieser  
bar. Und natürlich hinter-  
r Dark Wave, eine finstere  
sche Jugend- und Musik-  
ler 1970er-Jahre, einige

Rainer Bratfisch

## Luca Sisera Roofer

### Prospect

Leo Records CD LR 737

Roofer ist das Quintett des Schweizer Bassisten Luca Sisera. Leidenschaftliche Kollektivimprovisationen wechseln mit virtuosen Soli, und die Musik bewegt sich durchaus im libertären Jazz, ohne jedoch die Tradition des Jazz gänzlich zu ignorieren. Vergangenheit und Zukunft gehen in der Musik von Roofer eine durchaus spannende Ehe ein. Für sieben der neun Kompositionen zeichnet das Quintett kollektiv verantwortlich. Eine im Swing verwurzelte Phrasierung überwiegt, auch wenn die Musik über weite Strecken von freien Improvisationen bestimmt wird. Luca Sisera bezieht sich in seinem Bassspiel des Öfteren auf Richard Davis, der 2014 mit dem NEA Jazz Masters Fellowship eine der höchsten amerikanischen Auszeichnungen für Jazzmusiker erhielt. Siseras Mitmusiker sind feste Bestandteile der äußerst agilen Schweizer Jazzszene: Michael Jaeger bläst Tenorsaxophon und Klarinette, Silvio Cadotsch Posaune, Yves Theiler spielt Piano und Cembalo und Michi Stolz die Drums. In „Rockaway“ brilliert Isa Wiss, eine Vokalakrobatin, die, ansonsten vor allem solistisch auftretend, hier ein kongeniales Ambiente für ihre tiefgründigen, aber trotzdem äußerst leicht daher kommenden Vokalspielereien findet. Das singt & swingt, dass das Zuhören zur puren Lust avanciert. Von dieser Zusammenarbeit wünscht man sich mehr und mehr und noch mehr.

Rainer Bratfisch

info@bogalusa.ch

Der Bandname leitet sich  
Kleinstadt Bogalusa im M  
Delta ab, einst eine „Zwe-  
begabte Jazzmusiker, die  
Orleans kein Engagement  
Bogalusa New Orleans Ja  
eine Institution in der Jaz  
Schweiz und darüber hina  
über einem Vierteljahrhur  
dete Formation aus dem I  
terthur, in der noch imme  
dungsmitglieder Jakob Et  
Roland Solenthaler, tb, M  
p, und Andreas Hämmerle  
sind, pflegt mit großer Sp  
musikalischen Traditioner  
schen New Orleans Jazz.  
Die Musiker – die meister  
reiferen Alter – haben vie  
Erfahrungen in untersch  
Bands gesammelt. Im Ne  
Jazz haben sie ihre geme  
denschaft für eine ausdr  
Musik gefunden, die viel  
Kollektiv- und Soloimpro  
lässt.

Die Band, die bei zahlre  
die Crescent City die viel  
anten vor Ort studierte, h  
Ursprünglichkeit und Leb  
ser Musik bewahrt und fü  
zertbühne kultiviert. Die  
Live-CD vom Konzert zur  
Jubiläum versprüht gleich  
Ton des „Kid Thomas bo  
mitreißende Atmosphäre.  
bende und doch lässig sv  
Rhythmus lässt keinen sti  
geht ungemain in die Bei  
begeisternde Referenz an  
der frühen New Orleans I  
hauptsächlich zu Tanzver  
aufspielten.